



## PRESSEMITTEILUNG

Der Aktionsausschuss der Schutzgemeinschaft A57 hat unter dem Eindruck der Sitzung des Rates der Stadt Krefeld am 12. April beschlossen, in den kommenden Wochen alle notwendigen Schritte zur Gründung eines Klageunterstützungsvereins in die Wege zu leiten.

Rechtzeitig vor dem Beginn des Planfeststellungsverfahrens für den Ausbau der A57 auf Krefelder Stadtgebiet soll damit eine solide finanzielle Grundlage für klagewillige Bürger entlang der A57 gegen die derzeit bekannten Ausbaupläne sichergestellt werden.

Wir bedauern diesen Schritt, sehen aber keinen anderen Weg mehr, um einen angemessenen Gesundheitsschutz der Anwohner zu gewährleisten.

Nachdem die Krefelder Politik mehrheitlich den optimalen Lärmschutz für die Betroffenen zu den Akten gelegt hat, sehen wir die Überprüfung der Ausbaupläne durch unabhängige staatliche Gerichte als einzigen verbliebenen Weg für die kommenden Jahre an.

Von vielen unserer Volksvertreter fühlen wir uns nicht mehr gut vertreten.

Sollte es durch die Anrufung von Gerichten zu Verzögerungen beim Ausbau der A57 kommen, tragen nicht etwa diejenigen die Verantwortung dafür, die ihr Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit einfordern.

Für die Schutzgemeinschaft A57

Herbert Böhmer

Herbert Böhmer  
Im Talacker 45  
47829 Krefeld  
Tel. 02151 / 47 56 89

✉ [a57@schutzgemeinschaft-a57.de](mailto:a57@schutzgemeinschaft-a57.de)

🌐 <http://schutzgemeinschaft-a57.de/>